

An der **Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Fachbereich Medizin**, ist in einem vom Innovationsfond geförderten Drittmittelprojekt „*ES-RiP: Evaluation der Strukturreform der Richtlinien-Psychotherapie – Vergleich von komplex und nicht-komplex erkrankten Patienten*“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.05.2022 eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Der Dienort befindet sich in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie in Gießen.

Ziel des Forschungsprojektes ES-RiP ist die Untersuchung der Auswirkungen der Strukturreform der Richtlinien-Psychotherapie auf komplex erkrankte Patientinnen und Patienten.

Aufgaben:

- Entwicklung von Fragebogen und Interviewleitfäden
- Anfertigung von Analyseplänen, Datenauswertungen
- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung der weiteren Projektbestandteile

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium im Fach Psychologie, Medizin oder empirische Sozialforschung
- Gute statistische Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse u.a. im Bereich der Versorgungsforschung
- Organisatorisches Geschick

Was wir bieten:

- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion) neben der Arbeit am Projekt
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Landes-Ticket Hessen)
- Betriebliche Altersvorsorge

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Fachliche Fragen können Sie gerne vorab per E-Mail oder Telefon an Dr. Hanna Kampling unter hanna.kampling@psycho.med.uni-giessen.de bzw. 0641 99 45646 richten.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter der **Referenznummer 121/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.08.2020** an **Herrn Prof. Dr. med. Johannes Kruse, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Friedrichstraße 33, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.